

Linien, Rahmen und Kränze

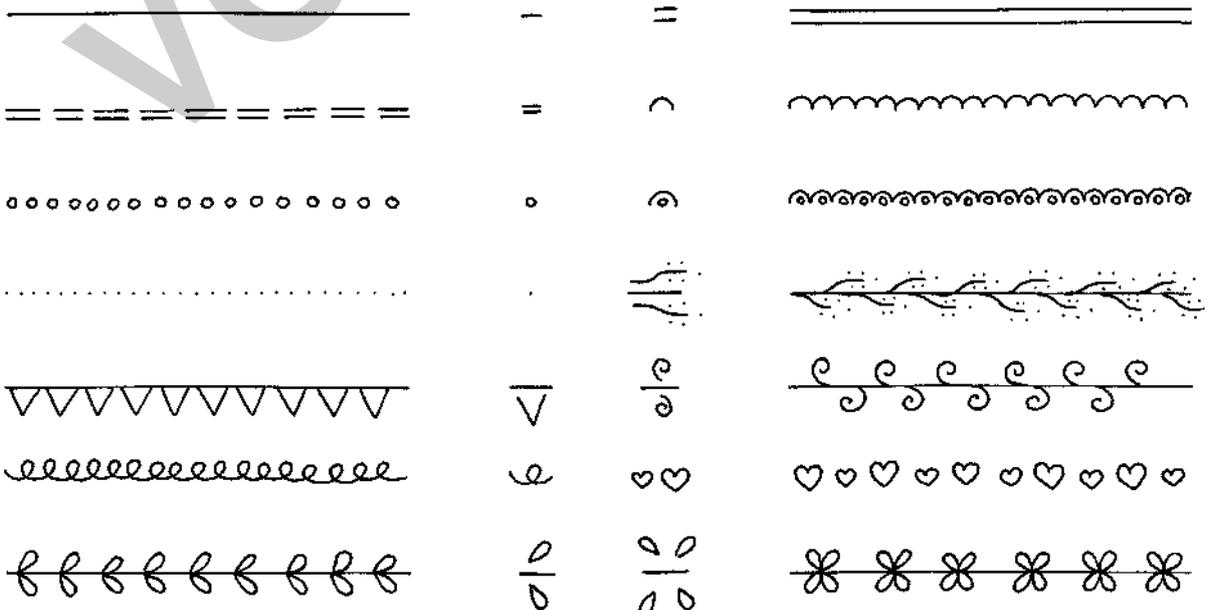
Linien, Rahmen und Kränze benutzt du, um deine schön geschriebenen Worte einzurahmen. Dazu kannst du Linien, Bögen, Schnörkel oder kleine Muster verwenden. Auch Schmuckelemente wie Herzchen oder Sterne kannst du aneinanderreihen und so deine Wörter einrahmen.

Die dekorative Linie

Beim Gestalten mit Schmuckelementen ist die Linie das einfachste Element. Sie setzt sich aus einfachsten grafischen, das heißt zeichnerischen, Grundformen zusammen. Dabei sind Punkt, Linie und Strich die kleinsten Teile dieser Grundformen. Kombiniert man diese auf unterschiedlichste Weise, erhält man unzählige Möglichkeiten.

Linien

GRUND
FORMEN



Rahmen zeichnen – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung

Diese Grundform und Dekoelemente wurden für den folgenden Rahmen verwendet:

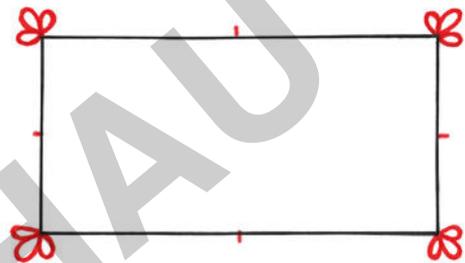
Grundform + Dekoelemente:



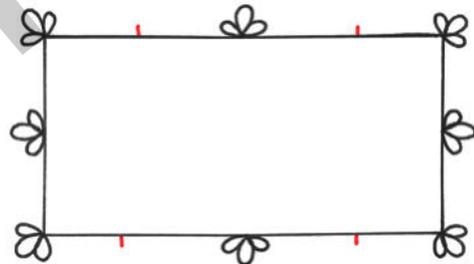
1. Schritt: Zeichne die Grundform. Sie kann rechteckig oder quadratisch sein, je nachdem wie dein Lettering aussehen soll.



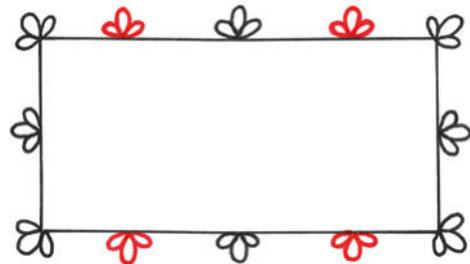
2. Schritt: Zeichne zuerst je drei kleine Blätter an alle Ecken deines Rahmens.



3. Schritt: Finde nun jeweils die Mitte der freien Linien und zeichne dort auch jeweils eine kleine „Blüte“.



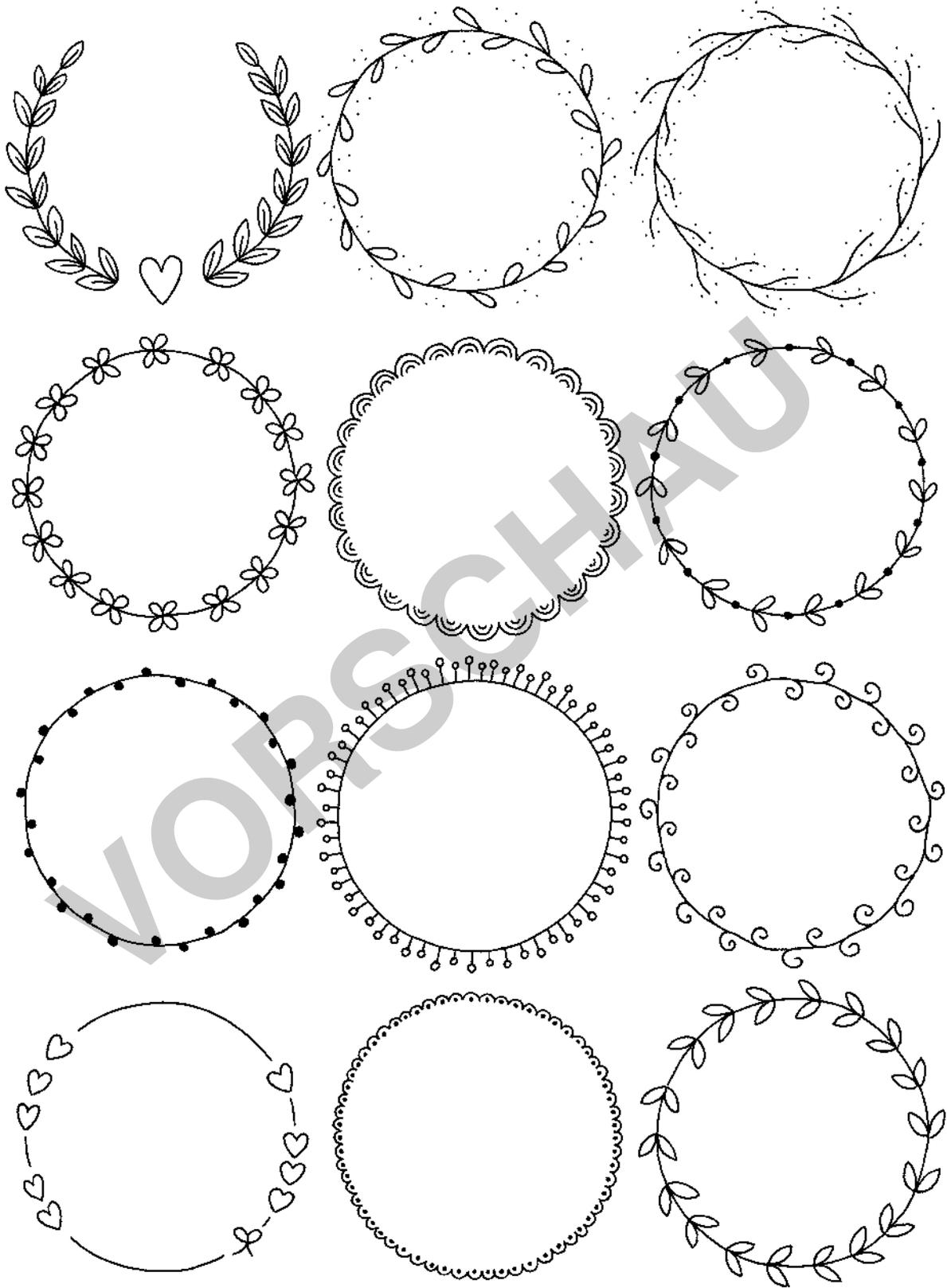
4. Schritt: Fülle nun beim letzten Schritt die freien Flächen noch mit den kleinen „Blüten“ auf. Fertig ist dein schöner Rahmen!



Aufgabe:

Nimm dir ein Blatt Papier und zeichne darauf ein paar Rechtecke als Grundformen. Die Größe darfst du frei wählen. Überlege dir unterschiedliche Dekorationen für deine Rahmen. Das können kleine Wellen, Kreise, Punkte, Striche, Blattformen oder Ähnliches sein. Schmücke damit die Ränder deiner Rechtecke. Schreibe deinen Namen in schöner Schrift in die fertigen Rahmen.

Beispiele für Kränze



Banner und Bänder

Mit **Bannern** kannst du beim Handlettering wichtige Wörter hervorheben oder Überschriften gestalten. Die folgenden Abbildungen zeigen dir, wie du ein Banner Schritt für Schritt zeichnen kannst. Mit den roten Linien wird dir immer der nächste Zeichenschritt angezeigt.



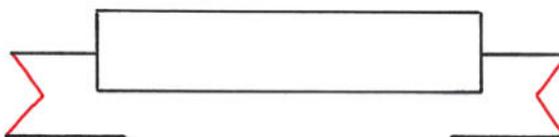
1. **Schritt:** Zunächst zeichnest du ein schmales Rechteck.



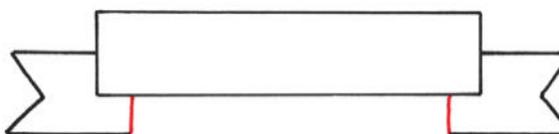
2. **Schritt:** An beiden Seiten zeichnest du, von der Mitte ausgehend, noch eine waagerechte Linie. Beide Linien sollten die gleiche Länge haben.



3. **Schritt:** Unterhalb dieser beiden Linien zeichnest du parallel jeweils eine weitere waagerechte Linie, die zur Mitte hin etwas länger ist als die obere Linie.

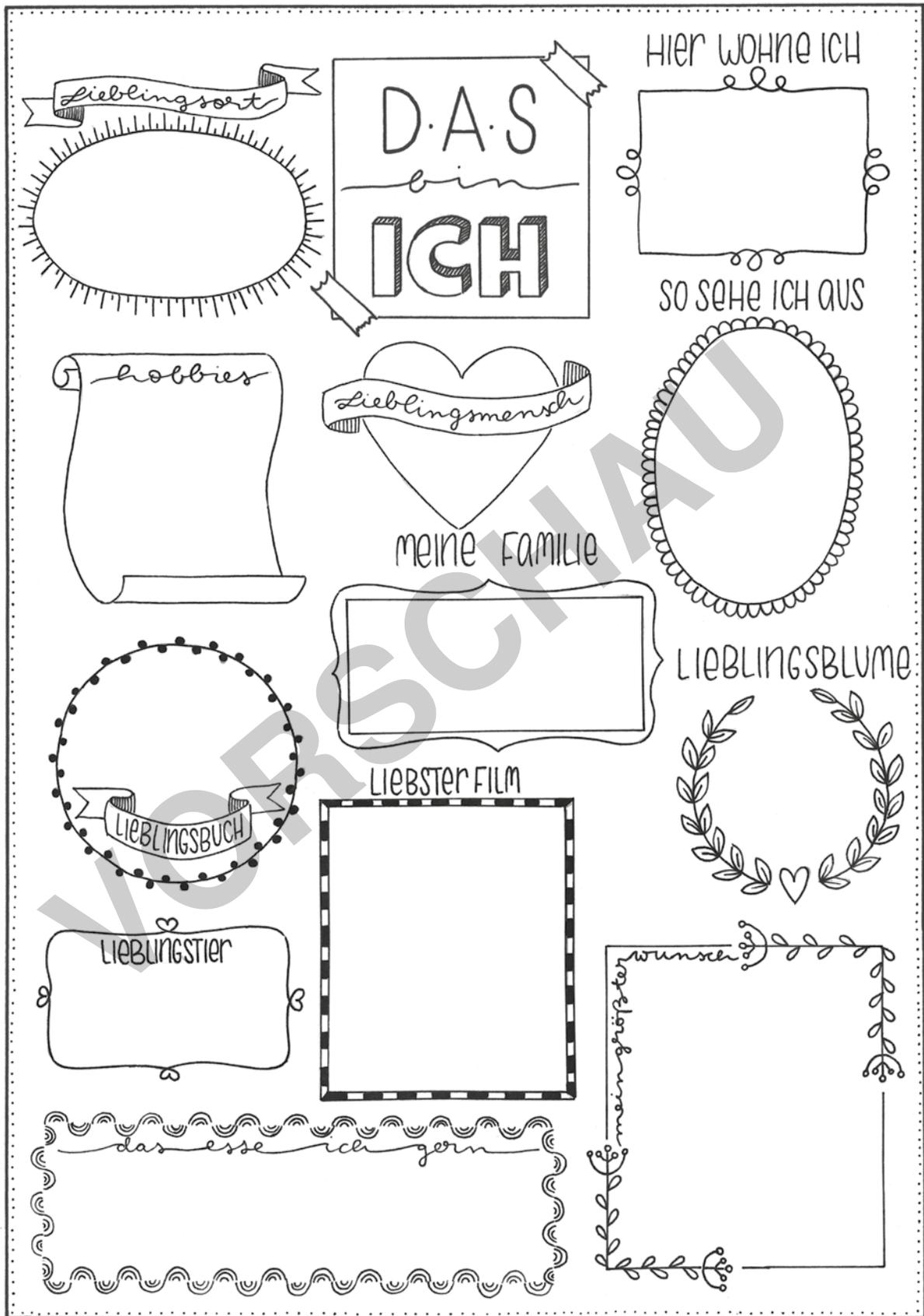


4. **Schritt:** Nun verbindest du die obere und die untere Linie mit nach innen gerichteten „Pfeilspitzen“.



5. **Schritt:** Die Bänder des Banners schließt du mit zwei kleinen senkrechten Linien.

Beispiel für die praktische Umsetzung



Und jetzt Du!

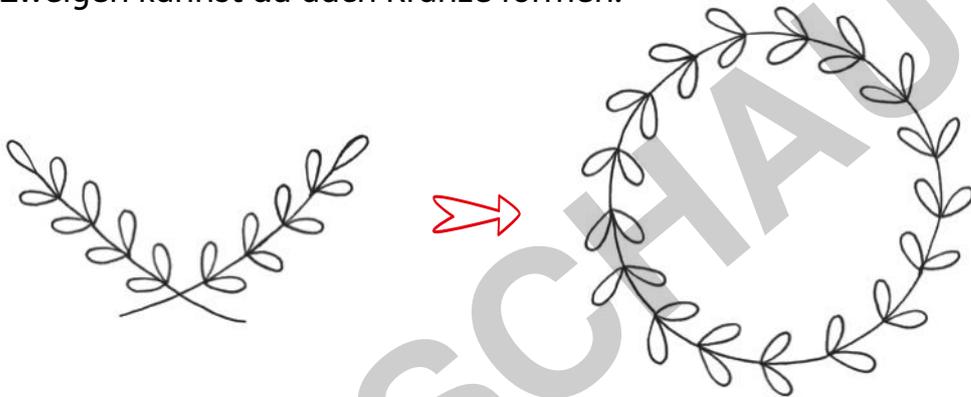
Aufgabe 2:

Probiere die folgende Anleitung auf einem Blatt Papier aus. Du brauchst einen schwarzen Fineliner und farbige Filzstifte.

Aus mehreren Blättern kannst du Zweige entstehen lassen:



Mit Zweigen kannst du auch Kränze formen:



Wenn du nun noch Blüten dazu zeichnest und deine Zeichnung farbig ausmalst, erhältst du eine wunderschöne Kombination aus Blüten, Zweigen und einzelnen Blättern, mit der du einen lieben Gruß verschönern kannst.

Probiere es aus!



Projekt: Transparentpapierleuchte zum Muttertag

Du brauchst: ein Glas (am besten zylindrisch geformt!), Transparentpapier, Bleistift, Lineal oder Geodreieck, Radiergummi, Klebefilm oder Klebestift, einen wasserfesten Fineliner und farbige Stifte zum Ausmalen.

1. Schritt:



Miss zuerst das Glas aus, welches du für deine Transparentpapierleuchte ausgesucht hast. Mit den Maßen des Glases schneidest du deinen Transparentpapierstreifen zurecht. Hier solltest du darauf achten, dass du beim Umfang (Breite des Streifens) 1 cm als Kleberand dazurechnest. Danach zeichnest du dir in der Mitte des Streifens eine senkrechte Hilfslinie ein, an der du dich beim Zeichnen orientieren kannst, sodass du Zweige und Blumen gerade platzieren kannst. Beim Zeichnen beginnst du im unteren Drittel mit den Blüten und Zweigen.

2. Schritt:



Im zweiten Schritt zeichnest du waagerechte Hilfslinien ein, auf die du später die Worte „Mama ist die Beste“ schreiben kannst.

3. Schritt:



Nun überlegst du dir, welche Schriften du benutzen möchtest. Du kannst dich am Beispiel hier orientieren oder dir etwas Eigenes überlegen. Dann zeichnest du die Schrift mit dem Bleistift vor. Hier ist es wichtig, dass du auf eine einheitliche Größe deiner Buchstaben achtest.

Projekt: Transparentpapierleuchte zum Muttertag

4. Schritt:



Wenn dir deine Blumen- und Zweigkombination und die Schrift gefallen, kannst du damit beginnen, alles mit dem wasserfesten Fineliner nachzuzeichnen.

5. Schritt:



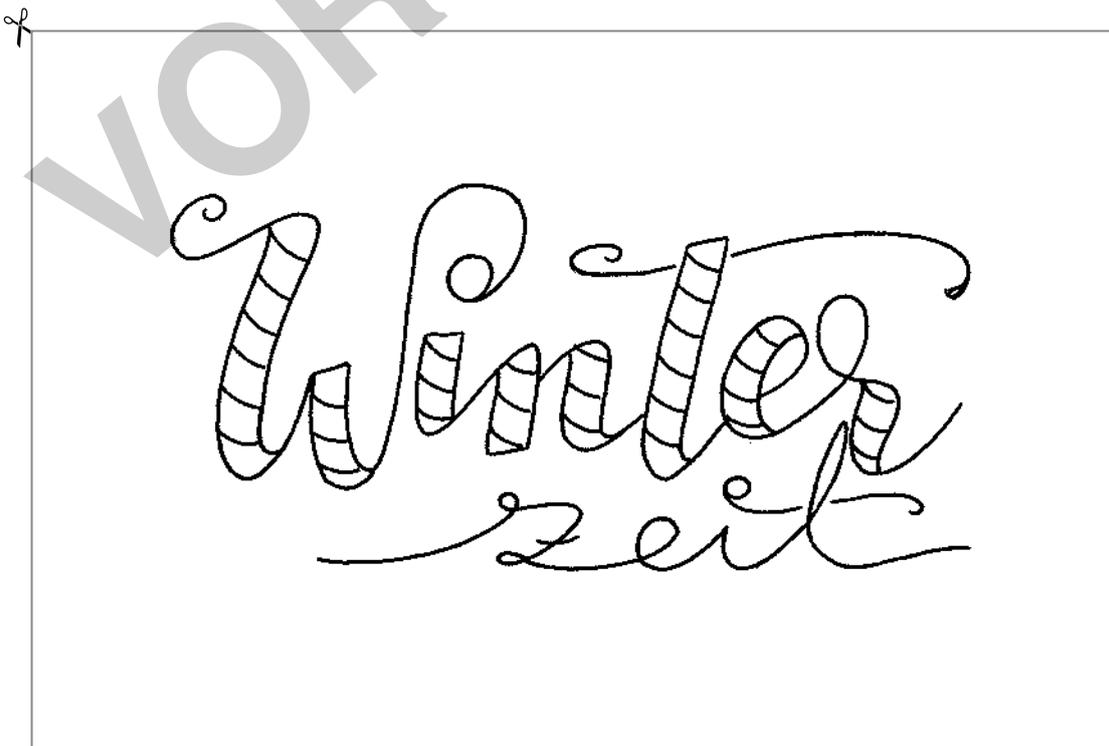
Zum Schluss folgt der Feinschliff für die Schriften und das Ausmalen der Blüten und Zweige. Falls du die Buchstaben mit doppelten Linien versehen hast (Faux Calligraphy), kannst du dir an dieser Stelle überlegen, ob du sie einfach schwarz ausmalst oder mit Mustern ausgestaltest.



Und jetzt Du!

Aufgabe:

Verschönere die Wortkarten mit passenden Schmuckelementen.
Anschließend kannst du sie ausschneiden und auf farbiges
Tonpapier kleben, wenn du magst.



Stretched Lettering – Was ist das?

Bei dieser besonderen Schreibart werden nur Kleinbuchstaben verwendet und die Linie zwischen zwei Buchstaben wird extrem verlängert.

Zusammengesetzt ergeben die Buchstaben dann ein **langgezogenes** (also „gestretchtes“) **Wort**.

Der Abstand zwischen den einzelnen Buchstaben kann beliebig sein. Damit das Wort aber gut lesbar ist, solltest du bei jedem Wort darauf achten, dass die **Abstände gleichmäßig** sind. Um später ein schönes Ergebnis zu erhalten ist es wichtig, dass du die Wörter mit einer ruhigen Hand schreibst, damit die Linien nicht zittrig aussehen. Daher ist es wichtig, diese Art zu Schreiben vorher zu üben.

Stretched Lettering-Alphabet

a b c d

e f g h

i j k l

m n o p

q r s t

u v w x

y z

